

# Antarktis: Kreuzfahrt und Expedition zu den Königspinguinen

---



## Kreuzfahrt Antarktis - Falkland-Inseln - Südgeorgien

Hunderte von Jahren vor der Entdeckung der Antarktis spekulierten die Griechen über ein Land ganz im Süden der Welt, welches angeblich ein Gegengewicht zu den großen, nördlich gelegenen Kontinenten bilden sollte. Dieses Land nannten sie "Antarktis", im Gegensatz zur "Arktis". Während des 18. Jahrhunderts erschienen Reiseberichte von Seeleuten, welche von der Existenz einer Inselgruppe im Süden Südamerikas sprachen. Die schwierige Navigation in der Drake-Passage führte dazu, dass Schiffe häufig von ihrem Kurs abkamen - aber dadurch wurden immer mehr Inseln gesichtet. Heute wissen wir von den landschaftlichen Schönheiten dieser Region, wir erblicken ehrfürchtig die majestätische Kulisse und stehen sprachlos inmitten von hundert Tausenden von Pinguinen. Aber auch das Eis wird uns in seinen Bann ziehen. In allen Farben und Formen begegnen wir Eisbergen und Gletschern, die in jeder Minute, je nach Lichtstimmung, ihr

Aussehen ändern.

Auf dieser Reise erleben wir jedoch außer Unmengen von Eis auch noch die beeindruckende Tierwelt der subantarktischen Inseln von Falkland, Südgeorgien und Südorkney. Erscheinen diese Inseln auf den ersten Blick unwirklich und schroff, so verstecken sich hinter steilen Küstenfelsen oft sanfte Hügel, Graslandschaften und Moore.

Diese Reise lässt uns sowohl auf Hinterlassenschaften der ersten Forscher und Entdecker treffen, wie auch die Geschichte der Wal- und Robbenfänger verfolgen. Auf Südgeorgien liegt der berühmte Polarforscher Ernest Shackleton begraben. Die landschaftlichen Höhepunkte der Antarktischen Halbinsel werden uns in ihren Bann ziehen. Anlandungen in einer beeindruckenden, weißen Landschaft und Schiffspassagen, die zu den schönsten der Welt gehören, füllen unsere Tage mehr als vollständig aus.

### Ihr Expeditionsschiff:

Die MS "Plancius" wurde 1976 als ein ozeanographisches Forschungsschiff der holländischen königlichen Marine in Betrieb genommen und im Sommer 2009 das erste Mal nach einer kompletten Überholung für Expeditionen eingesetzt. Das 89 m lange Schiff fasst bis zu 110 Passagiere in 4 Dreibett-, 40 Doppel- und 10 Superior-Kabinen (jeweils mit Privatbad). Es verfügt über 3 Dieselmotoren, welche die Geräusche und die Vibrationen der Maschinen beträchtlich reduzieren, und erreicht eine max. Geschwindigkeit von 12 Knoten/h (ca. 22 km/h). Die MS "Plancius" läuft unter holländischer Flagge und hat eine 30-köpfige internationale Crew.

### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Das Naturparadies von Südgeorgien und die Inselwelt der Falklands
- Die landschaftlichen Höhepunkte der Antarktischen Halbinsel

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

---

### 1. Hinflug

Am Abend Flug mit LUFTHANSA von Frankfurt nach Buenos Aires.

### 2. Ushuaia

Ankunft in Buenos Aires, Transfer zum Inlandflughafen und Weiterflug nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt (bei Abflug am 30.12. eine weitere Nacht - Silvester - in Buenos Aires) \*\*\*\* Hotel. F

### 3. Einschiffung

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Einschiffung auf die PLANCIUS und Leinen los Richtung Falkland Inseln. Die ersten Stunden unserer Expeditionskreuzfahrt führen uns durch den landschaftlich schönen Beagle Kanal. F/A

### 4. Auf See

Wir machen uns mit unserem Schiff vertraut. Die mitreisenden Lektoren erzählen uns in ersten Vorträgen viel Wissenswertes über die Geschichte und das Leben auf den Falklands und bereiten uns auf unsere ersten Anlandungen vor. Auch sind diese Gewässer ein beliebter Aufenthaltsort für Wal- und Delfinschulen, die auf ihren Wanderungen die Falklandregion kreuzen. F/M/A

### 5. Falklandinseln

Denkt man an die Falklands so fällt einem zuerst der Krieg der Engländer und Argentinier um diesen Flecken Erde ein. Die größte Sehenswürdigkeit ist jedoch die seltene Tier- und Pflanzenwelt. Gleich mehrere Pinguinarten, darunter die putzigen Felsenpinguine und die majestätischen Königspinguine kommen hier in großen Kolonien vor. Aber auch Seelöwen liegen an den Stränden und die beeindruckenden Albatrosse brüten im kniehohen Tussock-Gras. F/M/A

### 6. Falklands

"Der Besucher soll aus Stanley mitnehmen, dass dies eine sehr britische Stadt ist, in einem sehr britischen Land": diesem Wunsch des Gouverneurs der Inseln können wir bei einem Spaziergang durch das kleine Städtchen gerne nachkommen. F/M/A

### 7.-8. Auf See

Der Kurs führt Richtung Süden über die Antarktische Konvergenz und wir merken einen plötzlichen Temperaturrückgang. Die Gewässer sind reich an Nahrung für Seevögel und Meerestieren. F/M/A

### 9.-12. Südgeorgien

Das Naturparadies Südgeorgien ist erreicht! Es gibt unzählige und vielfältige Anlandungsmöglichkeiten. Wir werden durch

verlassene Walfängersiedlungen spazieren, durch deren Straßen nun Königspinguine watscheln und bei King Edwards Point das Grab des berühmten Antarktisforschers Shackleton besuchen. Bei Fortuna Bay und Bay of Isle befinden sich brütende Wanderalbatrosse und in Salisbury Plain eine riesige Kolonie von Königspinguinen. Viele weitere Anlandungen vermitteln uns die Einzigartigkeit der Landschaft und des Tierlebens. Jeder Tag ist angefüllt mit unvergesslichen Erlebnissen. F/M/A

### **13. Auf See**

Kurs Süd. Es folgen uns wieder unzählige Seevögel. F/M/A

### **14. Südorkney-Inseln**

Noch gute 1.000 Seemeilen von der Antarktischen Halbinsel entfernt liegen die Südlichen Orkneyinseln knapp südlich der antarktischen Konvergenz und fallen damit unter den Antarktisvertrag und dem entsprechenden Schutz. Auf den Inseln befindet sich eine antarktische Wüste und Forscher von unterschiedlichen Instituten haben herausgefunden, dass hier mehr als 1.200 Lebewesen beheimatet sind, darunter auch besondere Seeigel, Krebse u.v.m. Damit kommen hier mehr Tierarten als auf den Galápagos-Inseln vor! Berühmt wurde diese Inselgruppe auch durch den Polarforscher Ernest Shackleton und seine dramatische Rettungsaktion. Die Anlandungen in dieser unwirklichen Region sind schwierig und können nicht garantiert werden. Aber wenn die Bedingungen es zulassen, besuchen wir die argentinische Forschungsstation Orcadas. F/M/A

### **15. Auf See**

Unsere Expeditonskreuzfahrt führt uns immer näher an den eisigen Kontinent heran. Der Kurs geht Richtung Weddell-See und immer mehr große Eisberge kommen uns aus der Antarktis entgegen. F/M/A

### **16.-19. Antarktische Halbinsel**

Bereits Amundsen beschrieb diese Region als ein Märchenland. Auf den Südshetland-Inseln versuchen wir Anlandungen auf Paulet Island und in der Caldera auf Deception Island. Die Einfahrt in die Caldera ist nur bei Windstille und mit kleinen Expeditionsschiffen möglich. "Neptuns Blasebalg" wird die Einfahrt passender Weise auch genannt. An Land sehen wir Relikte aus der Wal- und Robbenfängerzeit, aber auch eine große Kolonie von Zügelpinguinen, die sich hier ein Zuhause eingerichtet haben.

Eine weitere Anlandung ist die Half Moon Bay, wo träge Weddell- und Pelzrobben am Strand liegen, deren Population sich in den letzten einhundert Jahren wieder gut erholt hat. Bei Brown Bluff betreten wir antarktisches Festland in der wunderschönen Szenerie einer vulkanischen Umgebung. Auf einer Expeditionskreuzfahrt in die Antarktis kann nicht jede Anlandung garantiert oder im voraus geplant werden, aber die Möglichkeiten sind so vielfältig, dass jede Reise unvergesslich sein wird.

Weitere Anlandungen könnten auf der beeindruckenden Cuverville Island und weit im Süden auch bei Neko Harbour sein - je nach Eislage. Die Paradise Bay macht ihrem Namen alle Ehre und Zodiacfahrten in dieser Landschaft ergänzen auf das perfekte unsere Landgänge. F/M/A

### **20.-21. Drake-Passage**

Keine Antarktis-Reise ist vollständig ohne das Passieren der berühmten Drake-Passage. F/M/A

### **22. Ausschiffung**

Wir erreichen Ushuaia am frühen Morgen. Ausschiffung und Flug nach Buenos Aires. Transfer zum \*\*\* Hotel und Übernachtung. F

### **23. Buenos Aires**

Der Vormittag steht für Besichtigungen zur freien Verfügung - am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. F

### **24. Wieder daheim**

Gegen Mittag ist Frankfurt wieder erreicht - mit vielen unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck. Anschlussflüge entsprechend.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

## Reisedaten

### Leistungen

- Linienflüge mit LUFTHANSA ab/bis Frankfurt nach Buenos Aires inkl. Steuern und Gebühren
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Inlandsflüge mit AEROLINEAS ARGENTINAS inkl. Steuern und Gebühren
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension an Bord
- Je eine Hotelübernachtung in Ushuaia und Buenos Aires lt. Programm
- Transfers in Buenos Aires lt. Programm
- Alle Landgänge und Zodiacfahrten während der Seereise
- Erfahrenes Expeditionsteam an Bord
- Informativ Vorträge zu Flora, Fauna und Gebiet
- Ein Reisehandbuch nach Wahl
- Reiserucksack
- Insolvenz-Sicherungsschein

### Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinbeitrag

### Zusatzleistungen

Einzelkabinenzuschlag auf Anfrage	
Einzelzimmerzuschlag bei Buchung einer "halben" Kabine	270 EUR
Einzelzimmerzuschlag bei Buchung einer "halben" Kabine (Termin 30.12.12)	350 EUR
Anschlussflüge mit LUFTHANSA ab/bis versch. deutschen Flughäfen	50 EUR
Anschlussflüge mit LUFTHANSA ab/bis Wien o. Zürich	195 EUR
Innerdt. Bahnreise (Rail&Fly)	65 EUR

### Termine und Preise

01.11.12-24.11.12A	10.790 EUR
01.11.12-24.11.12B	12.420 EUR
01.11.12-24.11.12C	12.790 EUR
01.11.12-24.11.12D	13.590 EUR
01.11.12-24.11.12E	14.690 EUR
30.12.12-22.01.13A	12.690 EUR
30.12.12-22.01.13B	14.490 EUR
30.12.12-22.01.13C	15.090 EUR
30.12.12-22.01.13D	15.890 EUR
30.12.12-22.01.13E	17.390 EUR
18.01.13-09.02.13A	12.190 EUR
18.01.13-09.02.13B	14.090 EUR
18.01.13-09.02.13C	14.690 EUR
18.01.13-09.02.13D	15.450 EUR
18.01.13-09.02.13E	16.950 EUR

Teilnehmer: min. 60, max. 128

### Hinweise

- Bordsprache: Englisch, deutschsprachiges Teammitglied an Bord
- Unterschiedliche Tourdauer: 01.11.12: 24 Tage; 30.12.12: 24 Tage inkl. Silvester in Buenos Aires; 18.01.13: 23 Tage
- Für diese Kreuzfahrt gelten abweichende Stornobedingungen: bis 60 Tage vor Reisebeginn: 10% des Reisepreises; 59-30 Tage: 30%; 29-15 Tage: 45%; 14-6 Tage: 75% und ab 5 Tagen vor Reisebeginn: 100% des Reisepreises.
- Schiffskategorien:
  - Kat. A = Vierbettkabine m. Du/WC
  - Kat. B = Zweibettkabine/Bullaage m. Du/WC
  - Kat. C = Zweibettkabine/Fenster m. Du/WC
  - Kat. D = Zweibettkabine Deluxe m. Du/WC
  - Kat. E = Superiorkabine m. Du/WC
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises (max. 250 EUR je Person), bei Kreuzfahrten 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird ca. 3 - 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter

bei Nichterreichen der  
Mindestteilnehmerzahl von der  
Reise zurücktreten.  
▪ Durch Ihre Reise erzeugte  
CO2-Emissionen können Sie durch  
eine freiwillige Spende an  
Atmosfair ausgleichen (s.  
Buchungsformular)

## **Kontakt**

---

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9